

Wechsel an der schwarzen Spitze

Beim ÖVP-Bezirksparteitag im Februar wird Herbert Hantinger als schwarzer Bezirkschef zurücktreten. Nachfolger soll Wolfsbergs Stadtrat Mario Woltsche werden.

FRANZ HOLLAUF,
RENE FINDENIG

Die Entscheidung, dass ich mich nicht mehr der Wahl zum ÖVP-Bezirkspartei-Obmann stellen werde, stand für mich schon nach der Gemeinderatswahl im Vorjahr fest“, sagt Lavamünds Bürgermeister Herbert Hantinger. Offiziell machte dies Hantinger aber erst gestern mit einer Presseaussendung. Somit wird beim Parteitag am 19. Februar sein Nachfolger gewählt. Dafür vorgeschlagen wurde Wolfsbergs Stadtrat Mario Woltsche. „Die Gründe für meinen Rücktritt sind, dass ich mir mehr Zeit für meine Familie erhoffe, mit vollem Einsatz als Bürgermeister arbeiten will und die Arbeit auf meinem landwirtschaftlichen Betrieb dies notwendig macht“, so Hantinger. Dass ihn die Landespartei zu diesem Entschluss möglicherweise gedrängt hätte, verneint er.

„Ehrenvolle Aufgabe“

Mario Woltsche zu seiner Nominierung: „Das ist für mich eine ehrenvolle Aufgabe. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass die ÖVP Lavanttal intern an einem Strang zieht und den Bezirk innerhalb der Landespartei noch stärker positioniert.“ Dass er möglicherweise politisch zu unerfahren für diese Funktion ist



Woltsche (rechts) wurde als einziger Nachfolger für Hantinger nominiert KLZ

– Woltsche ist erst seit Dezember 2008 in der Politik – verneint er. „Ich habe die volle Rückendeckung vom Parteivorstand und es haben mich viele Ortsgruppen für dieses Amt vorgeschlagen.“

Seine Hauptaufgaben für den Bezirk sieht er vor allem in der Stärkung des ländlichen Raumes

sowie in den Bereichen Jugend und Wirtschaft. Laut Hantinger sei Woltsche auch die richtige Wahl im Hinblick auf die nächsten Landtagswahlen 2014. „Dann werden wir wieder ein Mandat für den Bezirk einfordern und Woltsche soll dafür der Spitzenkandidat sein“, sagt Hantinger.

„Bei der nächsten Landtagswahl werden wir wieder ein Mandat für den Bezirk einfordern, mit Woltsche als Spitzenkandidat“

Herbert Hantinger, ÖVP

RUND UM DEN RÜCKTRITT

Zeitraum. Lavamünds Bürgermeister Herbert Hantinger trat gestern als ÖVP-Bezirkspartei-Obmann zurück. Er übernahm diese Funktion im Jahr 2005.

Gründe. Als Gründe für den Rücktritt nennt Hantinger seine Funktion als Bürgermeister sowie mehr Zeit für sein Privatleben und die Landwirtschaft.

Nachfolger. Als Nachfolger für Hantinger wurde Wolfsbergs Stadtrat Mario Woltsche vorgeschlagen. Er wird sich am 19. Februar der Wahl stellen.

FÜR SIE DA

Regionalbüro Lavanttal

Johann-Offner-Straße 3/1, 9400;
Telefon: 04352/38 14; Fax: DW 20.
Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at,
Sekretariat: Mo-Do: 8 bis 12.30 Uhr;
Fr: 8 bis 12 Uhr. Redaktion: Bettina
Friedl DW 22, Franz Hollauf DW 26,
Rene Findenig DW 24; Sekretariat:
Claudia Raffling DW 23, Multimediale
Werbeberaterin: Nadja Waiguny DW 25.
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100

Sonne oder Regen
auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/wetter

Meine Kleine
ZEITUNG
www.kleinezeitung.at